

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 98

DIENSTAG, DEN 13. DEZEMBER

2022

Inhalt:

	Seite		Seite
Bekanntmachung über einen Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung eines Tarifvertrags für Sicherheitsdienstleistungen	1901	Verzeichnis der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen für die Hamburger Stadtentwässerung berechtigten Personen	1902
Bekanntmachung des Ergebnisses einer Vorprüfung des Einzelfalls nach UVPG	1902	Friedhofssatzung/Friedhofsgebührensatzung der Kirchengemeinde Blankenese	1905
Entwidmung Ahornallee im Bezirk Eimsbüttel	1902	Gebührensatzung der Universität Hamburg für den weiterbildenden Masterstudiengang Pädagogik bei Behinderung (M.A.)	1905
Änderung von Wochenmärkten	1902		

BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung über einen Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung eines Tarifvertrags für Sicherheitsdienstleistungen

Vom 17. November 2022

Der Bundesverband der Sicherheitswirtschaft, Landesgruppe Hamburg, Am Weidenring 56, 61352 Bad Homburg, und die ver.di, Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, Landesbezirk Hamburg, Besenbinderhof 60, 20097 Hamburg, haben gemeinsam beantragt, den zwischen ihnen abgeschlossenen und nachfolgend bezeichneten Lohntarifvertrag für Sicherheitsdienstleistungen in Hamburg vom 26. August 2022 einschließlich Protokollnotizen 1 und 2 – gültig ab 1. Oktober 2022, erstmals kündbar zum 31. Dezember 2023 – nach § 5 des Tarifvertragsgesetzes (TVG) mit Wirkung vom 1. Oktober 2022 für allgemeinverbindlich zu erklären.

Geltungsbereich des Tarifvertrags:

Räumlich: Für das Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg.

Fachlich: Für alle Betriebe und selbstständigen Betriebsabteilungen, die Sicherheitsdienstleistungen für Dritte durchführen.

Nicht erfasst sind die folgenden Dienstleistungen:

- Geld- und Wertdienstleistungen,
- Sicherheitsdienstleistungen nach dem Luftsicherheitsgesetz sowie Service- und Fluggastdienste, jeweils an Verkehrsflughäfen.

Persönlich: Für alle in diesen Bereichen beschäftigten Arbeitnehmer.

Die Antragsteller beantragen, § 7 Nummer 3 von der Allgemeinverbindlicherklärung auszunehmen.

Die beantragte Allgemeinverbindlicherklärung kann mit Rückwirkung ausgesprochen werden.

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat der Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration das Recht zur Allgemeinverbindlicherklärung für den Bereich der Freien und Hansestadt Hamburg übertragen (§ 5 Absatz 6 TVG).

Schriftliche Stellungnahmen zu diesem Antrag können innerhalb von drei Wochen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Bundesanzeiger bei der Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration, Amt für Arbeit und Integration, Hamburger Straße 47, 22083 Hamburg, eingereicht werden. Außerdem besteht Gelegenheit zur Äußerung in der öffentlichen Verhandlung über den Antrag vor dem Tarifausschuss. Der Termin der Verhandlung wird noch bekannt gemacht.

Arbeitgeber und Arbeitnehmer, die von der Allgemeinverbindlicherklärung betroffen werden würden, können von einer der Tarifvertragsparteien eine Abschrift des Tarifvertrags gegen Erstattung der Selbstkosten (Papier- und Vervielfältigungs- oder Druckkosten sowie das Übersendungsporto) verlangen.

Hamburg, den 21. November 2022

**Die Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales,
Familie und Integration**

Amtl. Anz. S. 1901

Bekanntmachung des Ergebnisses einer Vorprüfung des Einzelfalls nach UVPG

Die Firma Abfall-Verwertungs-Gesellschaft mbH, Borsigstraße 2, 22113 Hamburg, hat mit dem Antrag vom 15. März 2022 (vollständig eingegangen am 13. September 2022) bei der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft eine Genehmigung nach §16 Absatz 2 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) für die Änderung der Sonderabfallverbrennungsanlage (Ziffer 8.1.1.1 des Anhangs 1 der 4. BImSchV) auf dem Betriebsgrundstück Borsigstraße 2, 22113 Hamburg, beantragt.

Gemäß §5 Absatz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) wurde auf Grundlage der Angaben des Vorhabenträgers sowie eigener Informationen geprüft, ob nach den §§6 bis 14 UVPG für das Vorhaben eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Die allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls nach §9 in Verbindung mit §§7 und 5 UVPG hat nach überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der einschlägigen Kriterien nach Anlage 3 UVPG ergeben, dass durch das beantragte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen auf die in §2 Absatz 1 UVPG genannten Schutzgüter hervorgerufen werden können, so dass die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist.

Die wesentlichen Gründe für diese Entscheidung sind im UVP-Portal unter <https://www.uvp-verbund.de/hh> dargestellt.

Hamburg, den 2. Dezember 2022

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie
und Agrarwirtschaft
– Amt Immissionsschutz und Abfallwirtschaft –**

Amtl. Anz. S. 1902

Entwidmung Ahornallee im Bezirk Eimsbüttel

Nach §7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) wird die im Bezirk Eimsbüttel, Ortsteil 317, Gemarkung Lokstedt, belegene Wegefläche (Flurstück 5274, Parkplatz) Ahornallee

(Lembekstraße, Osterfeldstraße) als für den öffentlichen Verkehr entbehrlich und wird mit sofortiger Wirkung entwidmet.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Bezirksamt Eimsbüttel, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Grindelberg 66, 20144 Hamburg, eingelegt werden.

Hamburg, den 30. November 2022

Das Bezirksamt Eimsbüttel

Amtl. Anz. S. 1902

Änderung von Wochenmärkten

Auf Grund von §69 b der Gewerbeordnung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), zuletzt geändert am 20. Juli 2022 (BGBl. I S. 1174), wird bekannt gegeben:

Am Dienstag, den 27. Dezember 2022, fällt der Wochenmarkt in Wellingsbüttel, Rolfinckstraße, 22391 Hamburg, ersatzlos aus.

Hamburg, den 22. November 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 1902

Verzeichnis der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen für die Hamburger Stadtentwässerung berechtigten Personen

Nach §10 des Gesetzes zur Errichtung der Anstalt Hamburger Stadtentwässerung (SEG) vom 20. Dezember 1994 (HmbGVBl. S. 435) in Verbindung mit §2 der Satzung für die Hamburger Stadtentwässerung – Anstalt des öffentlichen Rechts – vom 28. März 1995 (HmbGVBl. S. 69) bedürfen Erklärungen, durch die die Hamburger Stadtentwässerung privatrechtlich verpflichtet werden soll, der schriftlichen Form.

Sofern Verpflichtungserklärungen der Hamburger Stadtentwässerung nicht gemeinsam von zwei der nachstehend genannten Geschäftsführer

– Herrn Ingo Hannemann

– Herrn Dr. Johannes Brunner
(bis zum 31. Dezember 2022)

– Frau Gesine Strohmeier (ab dem 1. Dezember 2022)

oder von einem Geschäftsführer zusammen mit einem der Prokuristen

– Arnd Wendland,

– Carsten Pohl,

– Frank Herzog und ab dem 1. Februar 2023
Claudia Deutsch –

oder von zwei der Prokuristen gemeinsam abgegeben werden, sind Verpflichtungserklärungen der Hamburger Stadtentwässerung gegenüber Dritten gültig, wenn sie von zwei ermächtigten Angestellten oder einem ermächtigten Angestellten zusammen mit einem Geschäftsführer oder einem Prokuristen unterzeichnet sind.

Die von der Geschäftsführung gemäß §10 SEG und §2 der Satzung für die Hamburger Stadtentwässerung ermächtigten Angestellten, auf die sich die Vertretungsbefugnis erstreckt, werden nachstehend namentlich genannt.

1. Für Arbeitsverträge (Abschluss, Aufhebung, Änderung und Kündigung) sind zeichnungsbefugt:	Büttner, Benjamin	250.000	
Ebeloe, Andrea	(bis 06/2024)		
Hansen, Konstanze	Buhr, Doris	50.000	
Hinrichsen, Sabine	Burg, Christan	50.000	
Kröger, Eva	Calmer, Thomas	250.000	
Stiller, Ursula	Carstensen, Iris	250.000	
Teichmann, Marco	Ciossek, Melanie	50.000	
Tesch, Sabine	Dammann, Dr., Eckhard	250.000	
Wentzler, Kristin	Deutsch, Claudia	2.500.000	
2. Für öffentlich-rechtliche Verträge (Abschluss, Aufhebung, Änderung und Kündigung) gemäß § 8 Abs. 2 des Sielabgabengesetzes (SAG) in der Fassung vom 12. Juli 2005 (HmbGVBl. S. 292) sind zeichnungsbefugt:	Dikomey, Andreas	250.000	
Meinzinger, Dr. Franziska	Dreher, Alexander	50.000	
Jäger, Enno	Dupuis, Frank	10.000	
Lohse-Thiele, Kristina	Ebeloe, Andrea	250.000	
Sornkhom, Sabine	Ercolano, Lucatina	250.000	
3. Zum Abschluss von Vergleichen sowie zur Erklärung von Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Abwehr von Forderungen aus versicherten Schadensfällen sind ermächtigt:	Erdmann, Henning	50.000	
Kaya, Kirsten (bis zu 5.000 Euro)	Ewert, Christoph	250.000	
Meyer, Tim (bis zu 5.000 Euro)	Ewert, Delia	250.000	
Struve, Jan-Hendrik (bis zu 5.000 Euro)	Fenner, Jennifer	50.000	
Wenz, Nicole (bis zu 10.000 Euro)	Fittkau, Mathias	250.000	
Sornkhom, Sabine (bis zu 10.000 Euro)	Frank, Marco	250.000	
4. Für Kreditverträge (Abschluss, Aufhebung, Änderung und Kündigung) sind gemeinsam mit einem Geschäftsführer zeichnungsbefugt:	Franz, Wolfgang	250.000	
Brinkmann, Jan	Fricke, Phillip	50.000	
Aschauer, Markus	Gaschemann-Frank, Ina Maria	50.000	
5. Ermächtigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hamburger Stadtentwässerung für Vertragsabschlüsse sonstiger Art, Änderungen und Aufhebungen von Verträgen sowie Kündigungen, wobei sich die nachstehend genannte Höhe jeweils auf den Auftragswert des Vertrages bezieht; bei Änderungen des Vertrags ist für die Vertretungsbefugnis lediglich die Höhe der mit der Änderung verbundenen finanziellen Verpflichtung für die Hamburger Stadtentwässerung maßgeblich; es ist ausreichend, dass nur eine/r der beiden Unterzeichner/innen die erforderliche wertmäßige Befugnis für die jeweilige Verpflichtungserklärung hat:	Geister, Roland (bis 04/24)	250.000	
Name	in Euro (netto) bis zu		
Anger, Zora	250.000	Glor, Florian	2.500.000
Augustin, Dr. Kim	2.500.000	Gottschlich, Ulrike	50.000
Auksutat, Mathias	250.000	Großkreutz, Niels	50.000
Bakar, Tülay	1.000	Gudra, Ingo	25.000
Baumgart, Jens	250.000	Hansen, Konstanze	10.000
Beckmann, Marie Sophie	50.000	Hansen, Gunnar	250.000
Bettac, Michael	25.000	Hanßen, Harald	250.000
Bittermann, Alexander	50.000	Hartung, Dr. Corinna	250.000
Braukmann, Ole	50.000	Haskamp, Thorsten	250.000
Buchholtz, Karin	50.000	Heck, Eckhard	2.500.000
Buchhorn, Timor	50.000	Heierhorst, Ralf	10.000
Buchner, Wolfgang	50.000	Heinz, Hans Joachim	250.000
Buddrus, Birgit	50.000	Helms, Torsten	50.000
		Hense, Ralf	250.000
		Herbst, Saskia	250.000
		Herzog, Frank	2.500.000
		Hildebrandt, Thomas	250.000
		Hinrichs, Holm Ulrich	250.000
		Hinrichsen, Sabine	10.000
		Höllendörfer, Mareike	50.000
		Hönigschmid, Lars	250.000
		Hünemeyer, Cornelius	2.500.000
		Jäger, Enno	250.000
		Jahnke, Olaf	1.000
		Janzen, Annika	50.000
		Jentzsch, Matthias	1.000
		Kahl, Matthias	50.000
		Kauffert, Roland	50.000
		Kerkow, Ralph	50.000
		Kilgast, Nadine	5.000
		Kinzen, Britta	50.000
		Kiss, Michaela	2.500.000
		Klett, Torsten	250.000
		Koch, Benjamin	250.000
		König, Daniela	250.000
		Koschmieder, Dr. Martin	2.500.000

Kreska, Stefan	250.000
Kröger, Eva	10.000
Kröger, Rainer	250.000
Lange, Holger	250.000
Langer, Anja	50.000
Lehmkuhl, Jürgen	50.000
Lenz, Steffi	50.000
Liebchen, Melanie	50.000
Lohse-Thiele, Kristina	250.000
Lucks, Frauke	2.500.000
Lüthje, André	50.000
Maader, Michael	250.000
Marquardt, Björn	250.000
Matenaar, Christian	50.000
Meinzinger, Dr. Franziska	250.000
Merkel, Anna	250.000
Meyer, Tim	1.000
Michaelson, Daniela	50.000
Oehlert, Horst	10.000
Ohle, Andreas	25.000
Olivier, Mischa	50.000
Osterkrüger, Susanne	250.000
Otte, Sebastian	1.000
Otten, Christina	50.000
Peters, Nils	50.000
Petersen, Philip	50.000
Pinck, Silke	10.000
Pisarczak, Martin	10.000
Plückers, Jutta	50.000
Policke, Nadja	250.000
Pollmann, Yannik	50.000
Pries-Wapsa, Andrea	1.000
Pütter, Manfred	250.000
Reckow, Catrin	50.000
Ritscher, Maik	10.000
Ritter, Sina Timea	250.000
Sannmann, Kristof	250.000
Schmidt, Mario	50.000
Schnell, Heike	250.000
Schubert, Eva	250.000
Schultz, Julian	250.000
Schultz, Marina	50.000
Schulz, Christian	50.000
Schuster, Martin	250.000
Schütze, Daniel	10.000
Schuylenburg, Gerd	250.000
Schwarz, Franz	50.000
Seebold, Dominik	10.000
Seiffert, Katarina	50.000
Seutter, Ralf	250.000
Sievers, Marco	250.000
Sobottka, Isabell	250.000
Sörensen, Arne	250.000
Sornkhom, Sabine	50.000
Springer, Sabine	1.000
Stehling, Cecilia (bis 12/2022)	2.500.000
Stenbuck, Solveig (bis 06/2024)	250.000
Stiller, Ursula	250.000
Stöck, Anika	50.000

Stoll, Silke	50.000
Struve, Jan-Hendrik	10.000
Taschendorf, Manfred	250.000
Teichmann, Marco	50.000
Tesch, Sabine	10.000
Thiele, Volker	10.000
Tiedemann, Julia	1.000
Vetter, Lars	25.000
Vogt, Kristina	250.000
von Harling, Georg	250.000
von Mühlen, Alexander	1.000
Wendland, Arnd	2.500.000
Wentzler, Kristin	10.000
Wenz, Nicole	50.000
Witte, Gernot	250.000
Zimmermann, Daniel	250.000

6. Gemeinsam mit einem Geschäftsführer, einem Prokuristen oder einem ermächtigten Mitarbeiter gemäß Ziffer 5 ist zu grundbuchlichen Zwecken zur Abgabe und Entgegennahme aller Erklärungen, die zur Eintragung (nur in Abteilung II) oder Löschung (in Abteilung II und III) von Rechten in den Grundbüchern erforderlich sind oder werden und zur Bewilligung und zur Beantragung dieser Rechte in der Form des §29 GBO auch ermächtigt:

Hönigschmid, Lars

Vogt, Kristina

7. Gemeinsam mit einem Geschäftsführer, einem Prokuristen oder einem ermächtigten Mitarbeiter gemäß Ziffer 5 ist zum Abschluss von Rechtsgeschäften und zur Abgabe und Entgegennahmen von Erklärungen, die sich auf die Veräußerung, den Erwerb sowie die Nutzungsüberlassung (z. B. Vermietung oder Verpachtung) von beliebigen Grundbesitz, d. h. insbesondere in Form von Grundstücken, Wohnungseigentum, Teileigentum, Erbbaurechten und/oder Miteigentumsanteilen beziehen, insbesondere den jeweiligen schuldrechtlichen und dinglichen Vertrag, auch ermächtigt:

Hönigschmid, Lars (bis 500.000 Euro)

Vogt, Kristina (bis zu 100.000 Euro)

8. Für Vertretungen vor Gericht sind ermächtigt, wobei diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jeweils einzelvertretungsberechtigt und zur Erteilung von Untervollmacht berechtigt sind:

Pohl, Carsten nur vor Arbeitsgerichten und Verwaltungsgerichten:

Sornkhom, Sabine Stiller Ursula

Otten, Christina Teichmann, Marco

Petersen, Philip

Die am 21. Dezember 2021 im Amtlichen Anzeiger veröffentlichten und im Amtlichen Anzeiger vom 27. Mai 2022 sowie vom 16. August 2022 geänderten Vertretungsbefugnisse werden hiermit widerrufen.

Hamburg, den 1. Dezember 2022

Hamburger Stadtentwässerung
– Geschäftsführung –

Friedhofssatzung/ Friedhofsgebührensatzung der Kirchengemeinde Blankenese

Der Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde Blankenese hat am 24. Oktober 2022 eine neue Friedhofssatzung und Friedhofsgebührensatzung beschlossen. Diese wurden durch den Kirchenkreisrat des Ev.Luth. Kirchenkreises Hamburg West/Südholstein am 28. November 2022 kirchenaufsichtlich genehmigt.

Die Satzungen sind im Internet unter der Adresse www.friedhof-blankenese.de dauerhaft zur Einsichtnahme bereitgestellt worden. Ferner können die Satzung während der Öffnungszeiten im Büro der Friedhofsverwaltung, Sülldorfer Kirchenweg 151, 22589 Hamburg, eingesehen werden.

Die Friedhofssatzung und die Friedhofsgebührensatzung treten am 1. Januar 2023 in Kraft.

Hamburg, den 2. Dezember 2022

Friedhof Blankenese

Amtl. Anz. S. 1905

Gebührensatzung der Universität Hamburg für den weiterbildenden Masterstudiengang Pädagogik bei Behinderung (M.A.)

Vom 24. Oktober 2022

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 24. Oktober 2022 auf Grund von § 79 Absatz 2 Nummer 3 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 17. Juni 2021 (HmbGVBl. S. 468) nach Stellungnahme des Akademischen Senats (§ 85 Absatz 1 Nummer 13 HmbHG) die Gebührensatzung der Universität Hamburg für den weiterbildenden Masterstudiengang Pädagogik bei Behinderung (M.A.) gemäß § 84 Absatz 1 Nummer 7 HmbHG beschlossen.

§ 1

Geltungsbereich

Diese Satzung regelt die Studiengebühren für den „Weiterbildenden Masterstudiengang Pädagogik bei Behinderung“ (nachfolgend Studiengang) der Universität Hamburg.

§ 2

Höhe der Gebühr

Die Studiengebühr beträgt 7000,- Euro und ist jeweils in der Höhe von 1750,- pro Studiensemester zu entrichten.

§ 3

Zahlungsverpflichtung

Zur Zahlung der Gebühr ist verpflichtet, wer seine Immatrikulation für den Studiengang beantragt. Die Zahlung der Gebühren ist zusammen mit dem Immatrikulationsantrag nachzuweisen. Das Nähere bestimmt der Gebührenbescheid.

§ 4

Rückerstattung

Nach Studienbeginn ist eine Erstattung von Gebühren ausgeschlossen. Über Ausnahmen im Fall einer unverschuldeten Nichtaufnahme des Studiums entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag.

§ 5

Stundung

Für die Stundung gilt das Gebührengesetz der Freien und Hansestadt Hamburg in der jeweils geltenden Fassung.

§ 6

Inkrafttreten

Diese Gebührensatzung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Amtlichen Anzeiger in Kraft. Sie findet für alle Studierenden Anwendung, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2023/2024 aufnehmen.

Hamburg, den 13. Dezember 2022

Universität Hamburg

Amtl. Anz. S. 1905

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

<p style="text-align: center;">Auftragsbekanntmachung Richtlinie 2014/24/EU</p> <p>ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER</p> <p>I.1) Name und Adressen Offizielle Bezeichnung: Bundesbauabteilung Hamburg, in Vertretung für die Bundesrepublik Deutschland Postanschrift: Nagelsweg 47, 20097 Hamburg NUTS-Code: DE600 Land: DE Telefax: +49 (40)427921200 E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de Internet-Adresse(n): Hauptadresse (URL): http://www.hamburg.de/ behoerdenfinder/hamburg/11255485</p> <p>I.3) Kommunikation Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter https://abruf.bi-medien.de/D449003290 Weitere Auskünfte erteilt folgende Kontaktstelle: Offizielle Bezeichnung: Bundesbauabteilung Hamburg, Kommunikation nur über bi-medien Postanschrift: Nagelsweg 47, 20097 Hamburg NUTS-Code: DE600 Land: DE Kontaktstelle(n): Bundesbauabteilung Hamburg eMail: vergabestelle@bba.hamburg.de Internet-Adresse(n): Hauptadresse (URL): https://www.bi-medien.de Angebote sind elektronisch einzureichen. http://www.bi-medien.de Schriftliche Angebote sind nicht zulässig.</p> <p>I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene</p> <p>I.5) Haupttätigkeit(en) Allgemeine öffentliche Verwaltung</p> <p>ABSCHNITT II: GEGENSTAND</p> <p>II.1) Umfang der Beschaffung</p> <p>II.1.1) Bezeichnung des Auftrags Bundeswehrkrankenhaus Hamburg, Neubau Multifunktionsgebäude und Schifffahrt- medizinisches Institut, Baureinigung (22 E 0322) Referenznummer der Bekanntmachung: 22 E 0322</p> <p>II.1.2) CPV-Code 90910000-9</p>	<p>II.1.3) Art des Auftrags Dienstleistungen</p> <p>II.1.4) Kurze Beschreibung Baureinigung (22 E 0322)</p> <p>II.1.6) Angaben zu den Lose Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein</p> <p>II.2) Beschreibung</p> <p>II.2.3) Erfüllungsort Nuts-Code: DE600 Hauptort Ausführung: 22049 Hamburg Bundeswehrkrankenhaus Hamburg, Lesserstraße 180, 22049 Hamburg</p> <p>II.2.4) Beschreibung der Beschaffung Baureinigung für den Neubau des Multifunktionsgebäudes und Schifffahrtmedizinischen Instituts auf dem Gelände des Bundeswehrkrankenhauses. Leistungsumfang: Grob- und Zwischenreinigungen während der Bauausführung. Reinigung von Wänden-, Decken- und Bodenbelägen, verglasten Flächen, Türen, Toren, Dachflächen sowie Festeinbauten zur Bauschlussreinigung, während der Unterhaltsreinigung über ca. 13 Monate und zur Baufeinreinigung zur Übergabe des Gebäudes. Mengenübersicht: ca. 4.500 m² verglaste Flächen reinigen; ca. 32.650 m² Bodenbeläge reinigen; ca. 60.000 m² Wände absaugen; ca. 10.000 m² Wände/Fassadenbekleidung reinigen; ca. 1.300 Stk. Türen reinigen.</p> <p>II.2.5) Zuschlagskriterien: 1. Kostenkriterium: Kriterium: Preis, Gewichtung: 100%</p> <p>II.2.7) Laufzeit des Vertrags Beginn: 27. Februar 2023 Ende: 11. April 2025 Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein</p> <p>II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein</p> <p>II.2.11) Angaben zu Optionen Optionen: Nein</p> <p>II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein</p> <p>ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN</p> <p>III.1) Teilnahmebedingungen</p> <p>III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:</p>
--	---

- Als Eigenerklärung vorzulegen
- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
 - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung
 - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
 - Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation
 - Angaben zur Eintragung ins Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Als Eigenerklärung vorzulegen

- Umsatzaufstellung
- Angaben zum Umsatz des Unternehmens, Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Als Eigenerklärung vorzulegen

- Angaben zu den für die Ausführung der Leistung zur Verfügung stehenden Arbeitskräften
- Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
- personelle Ausstattung.

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung

Keine Rahmenvereinbarung

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein

IV.2) **Verwaltungangaben**

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote

11. Januar 2023, 9.00 Uhr

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote eingereicht werden können

DE

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis 8. März 2023.

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

11. Januar 2023, 9.00 Uhr

Ort: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen Nagelsweg 47, 20097 Hamburg

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Es sind keine Bieter oder bevollmächtigte Personen zum Öffnungsverfahren zugelassen.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) **Zusätzliche Angaben**

Vergabeunterlagen in elektronischer Form: Informationen zum Abruf der Vergabeunterlagen: siehe I.3).

Kommunikation:

Anfragen zum Verfahren können elektronisch über die B_I eVergabe (www.bi-medien.de) oder an die unter I.3) genannte Adresse gestellt werden. Angebotsabgabe:

Angebote können abgegeben werden:

- elektronisch mit Signatur,
- elektronisch in Textform.

Schriftliche Angebote sind nicht zugelassen!

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnete natürliche Person zu benennen, bei elektronischer Angebotsübermittlung ist das Angebot mit der geforderten Signatur zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die B_I eVergabe (www.bi-medien.de) zu übermitteln.

Zugang zur elektronischen Kommunikation bzw. Angebotsabgabe als registrierter Nutzer der B_I eVergabe über den Menüpunkt – Meine Vergaben – unter dem B_I code D449003290 im Bereich – Mitteilungen – bzw. – Angebot –.

Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind zu finden unter:
<https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste>.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Bundeskartellamt
Villemombler Straße 76,
53123 Bonn, DE
Telefon: +49 (228)94990
Fax: +49 (228)9499163

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

29. November 2022

Hamburg, den 29. November 2022

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbaubehörde –**

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Telefon: 049(0)40/4 28 42-200
Telefax: 049(0)40/4 27 92-12 00
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: **22 A 0191**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m
Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Reichspräsident-Ebert-Kaserne, Gebäude 18,
Osdorfer Landstraße 365, 22589 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Schallschutzzertüchtigung von 9 Stck. Holztürblättern
mit Stahlzarge und Oberlicht sowie Liefern und Montieren von 9 Stck. Obentürschliessern.
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung:
23. Januar 2023
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
24. Februar 2023
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung
gestellt unter: <https://abruf.bi-medien.de/D449013318>
Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage
mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 16. Dezember 2022 um
9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 13. Januar 2023.
- p) Adresse für elektronische Angebote:
<https://www.bi-medien.de/>
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen
Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich
Gewichtung: Preis 100%
- s) Eröffnungstermin:
16. Dezember 2022 um 9.00 Uhr
Ort: Vergabestelle, siehe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum
elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem
Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis
der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins
für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.
(Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nach-
unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuwei-
sen, dass diese präqualifiziert sind oder die Vorausset-
zung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläu-
figen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das
ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“
vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind
auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch
für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen
präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter
der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifika-
tion von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsver-
zeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die
Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen)
auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der
„Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheini-
gungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheini-
gungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind,
ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist
erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen über-
mittelt.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner
Fachkunde folgende Angaben gemäß §6a Absatz 3
VOB/A zu machen: keine
- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,
Telefon: 049(0)40/4 28 42-295
Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum
technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabe-
plattform bi-medien.

Hamburg, den 2. Dezember 2022

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

1565

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Telefon: 049(0)40/4 28 42-200
Telefax: 049(0)40/4 27 92-12 00
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: **22 A 0318**

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Generalleutnant-Graf-von-Baudissin-Kaserne,
Blomkamp 61, 22549 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:
– Elektroinstallation im Zuge von Renovierungsarbeiten zur Schaffung von Barrierefreiheit
1. Demontage und Neuerrichtung der Elektroanlage für drei WC-Räume in Geb. 23/24 WEST
 2. Demontage und Neuerrichtung der Elektroanlage für drei WC-Räume in Geb. 23/24 OST, inkl. Gebäuhauptverteilung
 3. Demontage und Neuerrichtung der Elektroanlage für drei WC-Raum in Geb. 22, inkl. Unterverteilung
 4. Neuerrichtung der Elektroanlage für ein barrierefreies WC in Geb. 7a
 5. Herstellung des elektrischen Anschlusses für insgesamt 14 automatische Türöffner in den Gebäuden 6, 7a, 22, 23/24, 25.
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 9. KW 2023
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
9. KW 2024
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://abruf.bi-medien.de/D448943224>
Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 13. Januar 2023 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 10. Februar 2023.
- p) Adresse für elektronische Angebote:
<https://www.bi-medien.de/>
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %
- s) Eröffnungstermin:
13. Januar 2023 um 9.00 Uhr
Ort: Vergabestelle, siehe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt

- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

- w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen: keine

- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 295

Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 25. November 2022

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

1566

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 277-22 LG**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Zubau 2 Klassen, Am Damm 47 in 22175 Hamburg

Baufauftrag: Maler

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 33.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. März 2023;

Fertigstellung: ca. März 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

30. Dezember 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 2. Dezember 2022

Die Finanzbehörde

1567

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 014-23 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau eines 4-Klassengebäudes;
Charlottenburger Straße 84, 22045 Hamburg

Bauftrag: Heizung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 57.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Mai 2023;

Fertigstellung: ca. August/September 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

4. Januar 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht

direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 30. November 2022

Die Finanzbehörde

1568

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 015-23 CR**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau eines 4-Klassengebäudes;
Charlottenburger Straße 84, 22045 Hamburg

Bauftrag: Trockenbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 30.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Mai/Juni 2023;

Fertigstellung: ca. August/September 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

4. Januar 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 30. November 2022

Die Finanzbehörde

1569

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 016-23 JS**
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Neubau eines 4-Klassengebäudes;
 Charlottenburger Straße 84, 22045 Hamburg
 Bauauftrag: Estrich
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 38.000,- Euro
 Ausführungsfrist voraussichtlich:
 Beginn: ca. April 2023;
 Fertigstellung: ca. Mai 2023
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 4. Januar 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 1. Dezember 2022

Die Finanzbehörde

1570

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 006-23 SW**
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Brandschutzertüchtigung Pavillon,
 Carsten-Rehder-Straße 34, 22767 Hamburg
 Bauauftrag: Rohbau
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 27.000,- Euro
 Ausführungsfrist voraussichtlich:
 Beginn: ca. März 2023;
 Fertigstellung: ca. März 2023
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 5. Januar 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 6. Dezember 2022

Die Finanzbehörde

1571

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 022-23 SW**
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Herstellung der Außenanlagen, Schierenberg 50
 in 22145 Hamburg
 Bauauftrag: Garten- und Landschaftsbau
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 167.000,- Euro
 Ausführungsfrist voraussichtlich:
 ca. Februar 2023 bis April 2023
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 4. Januar 2023 um 10:00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht

direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 6. Dezember 2022

Die Finanzbehörde

1572

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 023-23 AS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung 1-Feld-Sporthalle, Geb. 02, Eckerkoppel 125
in 22159 Hamburg

Bauftrag: Sanitär

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 29.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn ca. Februar 2023;

Fertigstellung ca. März 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

4. Januar 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 6. Dezember 2022

Die Finanzbehörde

1573

Öffentliche Ausschreibung

- a) Bezirksamt Hamburg-Mitte
Caffamacherreihe 1-3
20355 Hamburg
Deutschland
+49 40428543938
+49 40427901539
vergabestelle@hamburg-mitte.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauleistung
- e) 22111 Hamburg
- f) Maßnahme: Sportanlage Snitgerreihe Neubau Sportfunktionsgebäude
Leistung: Sportanlage Snitgerreihe
Neubau Sportfunktionsgebäude
Vergabe-Nr.: **BAM_VOB_51-Böt/2022**
Sportanlage Snitgerreihe Neubau Sportfunktionsgebäude
Sportanlage Snitgerreihe, im Rahmen des MV „Mitte machen“
Neubau eines Sportfunktionsgebäudes an der Sportanlage
Snitgerreihe in Hamburg Horn.
- g) keine Angaben
- h) Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Vom 2. Mai 2023 bis 31. Dezember 2023
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/36dd9d79-dada-440f-899c-7b095e6ba1df>
Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.
- m) Siehe Vergabeunterlagen
- n) Teilnahme- oder Angebotsfrist: 15. Dezember 2022, 11.15 Uhr
Bindefrist: 15. Januar 2023, 00.00 Uhr
Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.
Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.
- o) Entfällt
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
[„http://www.bieterportal.hamburg.de“](http://www.bieterportal.hamburg.de)
- q) Deutsch
- r) Wirtschaftlichstes Angebot:
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 45/55
- s) Die Anwesenheit von Bieter ist nicht erlaubt.
- t) siehe Vergabeunterlagen

- u) siehe Vergabeunterlagen
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).

Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

- x) Bezirksamt Hamburg-Mitte
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt –
Dezernent D4
Caffamacherreihe 1-3
20355 Hamburg
Tel.: +49 42854342122
Fax: +49 42790838

Hamburg, den 7. Dezember 2022

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte

1574

Öffentliche Ausschreibung

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Universität Hamburg
Mittelweg 124
20148 Hamburg
Deutschland
+49 40239512234
strategischereinkauf@uni-hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
Schiffsführer HCU

Die Universität Hamburg ist mit über 42.000 Studierenden die größte Universität in der Freien und Hansestadt Hamburg, die größte Forschungs- und Ausbildungseinrichtung in Norddeutschland und eine der größten Hochschulen in Deutschland. Im Herzen der Freien Hansestadt Hamburg gelegen, bietet die Universität ein vielfältiges Lehrangebot und exzellente Forschung.

Die Universität Hamburg führt als zentrale Vergabestelle für die HafenCity Universität Hamburg (HCU) eine öffentliche Ausschreibung für eine Dienstleistung durch.

Im Rahmen der vorliegenden Ausschreibung beabsichtigt die HCU Hamburg einen Rahmenvertrag über die Dienstleistung eines Schiffsführers zu vergeben.

Für das trailerbare Vermessungsschiff DVocean der HCU Hamburg werden Schiffsführer für Vermessungsfahrten im Rahmen von Forschung und Lehre auf der Elbe, unterschiedlicher Inlandsgewässern und im küstennahen Bereich gesucht.

Es werden in zwei Losen insgesamt zwei Personen gesucht, die sich nach Absprache die Einsatztermine untereinander aufteilen. Bewerber können sich Einzelpersonen und Firmen. Bei der Beauftragung von Firmen muss gewährleistet sein, dass jeweils die gleichen Schiffsführer auf der DVocean eingesetzt werden, um Beständigkeit zu gewährleisten.

Die DVocean wird sowohl in der Lehre mit Studierenden als auch zur Forschung eingesetzt. Pro Jahr wird von einem Auftragsvolumen von ca. 550 Stunden ausgegangen, dass zwischen den Schiffsführern aufgeteilt wird. Die HCU Hamburg ist bemüht, die Stunden zu gleichen Teilen auf beide Schiffsführer aufzuteilen.

Zwischen den Schiffsführern müssen Absprachen bezüglich des Urlaubes und Ausfall wegen Krankheit erfolgen. Die Vertretung untereinander muss in jedem Fall gewährleistet sein. Die Termine der jeweiligen Fahrten werden spätestens i.d.R. zwei bis vier Wochen vor dem Einsatz festgelegt.

Ort der Leistungserbringung: 20457 Hamburg

- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):

Losweise Ausschreibung: Ja

Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger).

Los-Nr. 1 Losname Schiffsführer

Beschreibung Es werden in zwei Losen insgesamt zwei Personen gesucht, die sich nach Absprache die Einsatztermine untereinander aufteilen. Bewerber können sich Einzelpersonen und Firmen. Bei der Beauftragung von Firmen muss gewährleistet sein, dass jeweils die gleichen Schiffsführer auf der DVocean eingesetzt werden, um Beständigkeit zu gewährleisten.

Los-Nr. 2 Losname Schiffsführer

Beschreibung Es werden in zwei Losen insgesamt zwei Personen gesucht, die sich nach Absprache die Einsatztermine untereinander aufteilen. Bewerber können sich Einzelpersonen und Firmen. Bei der Beauftragung von Firmen muss gewährleistet sein, dass jeweils die gleichen Schiffsführer auf der DVocean eingesetzt werden, um Beständigkeit zu gewährleisten.

- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):

Nebenangebote sind nicht zugelassen

- 8) Entfällt

- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/49365e99-344c-4388-9b63-4055560fdd76>

10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:

3. Januar 2023, 9.00 Uhr

Bindefrist: 31. Januar 2023, 0.00 Uhr

11) Entfällt

12) Entfällt

13) Entfällt

14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:

Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Preis-/Leistungsverhältnis (%): 70/30

Hamburg, den 7. Dezember 2022

Universität Hamburg

1575

Sonstige Mitteilungen

Hamburger Wasserwerke GmbH

Preisliste – Anlage 1 – zu § 4 der Wasserlieferungsbedingungen

In der Anlage 1 ändern sich ab 01.01.2023 die folgenden Preise:

Preise gültig ab 1. Januar 2023	Netto-preise	Preise einschließlich 7% Umsatzsteuer
Allgemeiner Wasserpreis je Kubikmeter	1,85 €	1,98 €
Grundpreise pro Monat		
Die Berechnung erfolgt taggenau auf der Basis: Monatspreis X 12 : 365		
Grundpreis je Zähler für die Größen		
Q ₃ 2,5 m ³ /h (Qn 1,5 m ³ /h)	2,89 €	3,09 €
Q ₃ 2,5 m ³ /h (Qn 1,5 m ³ /h) (jeder weitere Zähler je Wohnung/Objekt)	0,83 €	0,89 €
Q ₃ 4 m ³ /h (Qn 2,5 m ³ /h)	6,69 €	7,16 €
Q ₃ 10 m ³ /h (Qn 6,0 m ³ /h)	16,56 €	17,72 €
Q ₃ 16 m ³ /h (Qn 10,0 m ³ /h)	49,29 €	52,74 €
Q ₃ 25 m ³ /h (Qn 15,0 m ³ /h)	96,54 €	103,30 €
Q ₃ 63 m ³ /h (Qn 40,0 m ³ /h)	114,36 €	122,37 €
Q ₃ 100 m ³ /h (Qn 60,0 m ³ /h)	158,43 €	169,52 €
Q ₃ 250 m ³ /h (Qn 150,0 m ³ /h)	228,03 €	243,99 €
Q ₃ 400 m ³ /h (Qn 250,0 m ³ /h)	228,03 €	243,99 €
Anschluss ohne Wasserzähler	86,70 €	92,77 €
Kosten bei Zahlungsverzug		
(Kostenerstattungen bei Zahlungsverzug sind nicht umsatzsteuerpflichtig)		
Einleitung eines Verwaltungszwangsverfahrens	42,10 €	
Einleitung eines Zwangsversteigerungsverfahrens	142,80 €	
Kosten der Einstellung der Versorgung		
Sperrankündigung	16,10 €	
Absperrversuch mit / ohne Kassierung	64,00 €	
Absperrern und Öffnen einer Versorgung	153,00 €	

Hamburg, den 5. Dezember 2022

Hamburger Wasserwerke GmbH

ein Unternehmen von HAMBURG WASSER

1576

Hamburger Wasserwerke GmbH

Preise für die Herstellung von Anschlüssen an das Rohrnetz und für sonstige Leistungen
Gültig ab 1. Januar 2023 (Anlage 2 zu den Wasserlieferungsbedingungen der HWW)

Anschluss an das Verteilungsnetz

-gemäß § 10 der Wasserlieferungsbedingungen-

1. Herstellung eines Anschlusses

Anschlussleitung	Nettopreise ohne Umsatzsteuer			Preise einschl. 7% Umsatzsteuer		
	ohne Zusatz-schieber	mit einem Zusatz-schieber	mit zwei Zusatz-schiebern	ohne Zusatz-schieber	mit einem Zusatz-schieber	mit zwei Zusatz-schiebern
80 mm	1.705,00 €	2.277,00 €	2.882,00 €	1.824,35 €	2.436,39 €	3.083,74 €
ab 100 mm	2.046,00 €	2.607,00 €	3.266,00 €	2.189,22 €	2.789,49 €	3.494,62 €

2. Ventilanbohrungen

	Nettopreise ohne Umsatzsteuer	Preise einschl. 7 % Umsatzsteuer
25 - 50 mm	702,00 €	751,14 €

Ein- und/oder Ausbau von HWW-Wasserzählern

-gemäß § 18 der Wasserlieferungsbedingungen-

	Nettopreise ohne USt.	Preise einschl. 7 % USt.
Wasserzähler Q ₃ m ³ /h bis Q ₃ 16 m ³ /h (Q _n 1,5 m ³ /h bis Q _n 10 m ³ /h)	61,90 €	66,23 €
für jeden weiteren Wasserzähler auf demselben Grundstück am selben Tag	22,00 €	23,54 €
für jede zusätzliche, vom Kunden zu vertretende Anfahrt	47,00 €	50,29 €
Großwasserzähler	263,70 €	282,16 €

Inbetriebsetzung der Kundenanlage

-gemäß § 13 der Wasserlieferungsbedingungen-

Hausanschlusskosten für die Trinkwasserversorgung	184,10 €	196,99 €
Hausanschlusskosten für die private Stichleitung	219,10 €	234,44 €
Wiederinbetriebnahme vorhandener Hausanschlussleitungen	219,10 €	234,44 €

Plombierung von Hydranten und Schiebern

-gemäß § 12 der Wasserlieferungsbedingungen-

für die erste Plombierung	219,10 €	234,44 €
für jede weitere Plombierung auf demselben Grundstück am selben Tag	39,40 €	42,16 €
für jede zusätzliche, von Kunden zu vertretende Anfahrt	117,50 €	125,73 €

Auf die sich in der Rechnung ergebende Nettosumme wird die gesetzliche Umsatzsteuer mit dem jeweils gültigen Steuersatz berechnet, dieser beträgt zur Zeit 7% bzw. 19%.

Hamburg, den 5. Dezember 2022

Hamburger Wasserwerke GmbH
ein Unternehmen von HAMBURG WASSER

1916

Dienstag, den 13. Dezember 2022

Amtl. Anz. Nr. 98

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB OV 077-22 LG**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau Mensa und Verwaltung, Kanzler Straße 25 in
21079 Hamburg
Bauftrag: Dachdecker
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 184.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn ca. Juli 2023;
Fertigstellung ca. Juli 2023
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
22. Dezember 2023 um 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-
öffentlichungsplattform unter:

<https://hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen
Sie unter:

<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 7. Dezember 2022

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 1578

Gläubigeraufruf

Der Verein **Zwombel e.V. Hamburg** (Amtsgericht Ham-
burg, VR 11344), ist aufgelöst worden. Die Gläubiger wer-
den gebeten, ihre Ansprüche bei dem Verein anzumelden.

Hamburg, den 28. November 2022

Der Liquidator

1579